VIENNA
VISION | SUMMIT2027

DFP APPROBIERT



THE INTERNATIONAL CONGRESS ON FUNCTIONAL & INTEGRATIVE MEDICINE

Die stillen Taktgeber im Körper

Hormone im Zentrum der Gesundheit

Die entscheidende Rolle hormoneller Systeme für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Resilienz

6./7. März 2027 Vienna, Imperial Riding School



Willkommen

Die Funktionelle Medizin betrachtet hormonelle Regulation nicht isoliert. Darmmikrobiom, Nervensystem, Immunsystem, Ernährung, Umweltfaktoren und Lebensstil stehen in wechselseitiger Beziehung zu hormonellen Regelkreisen. Störungen entstehen häufig nicht innerhalb eines einzelnen Systems, sondern an den Schnittstellen dieses komplexen Netzwerks.

Der Vienna Vision Summit 2027 – The International Congress on Functional & Integrative Medicine widmet sich diesen Zusammenhängen. Internationale Expertinnen und Experten aus Funktioneller und Integrativer Medizin, Endokrinologie, Mikrobiomforschung und Umweltmedizin beleuchten hormonelle Regulation im Kontext von Stoffwechsel, Stress, Entzündung, Regeneration und Longevity.

Im Mittelpunkt steht eine zentrale Frage:

Wie können wir hormonelle Dysregulation im Zusammenspiel biologischer Systeme besser verstehen – und daraus neue Perspektiven für eine ursachenorientierte und personalisierte Medizin ableiten?

Der Kongress

Vienna Vision Summit 2027 wird gemeinsam von AFGM, IGAF und IFMS veranstaltet.

Drei Fachgesellschaften vereinen ihre wissenschaftliche Kompetenz, klinische Erfahrung und internationale Vernetzung zu einer gemeinsamen Plattform für die Zukunft der Funktionellen und Integrativen Medizin. Gemeinsam fördern sie einen interdisziplinären Dialog, der moderne Wissenschaft, praxisorientierte Therapieansätze und ein systemisches Verständnis von Gesundheit miteinander verbindet.



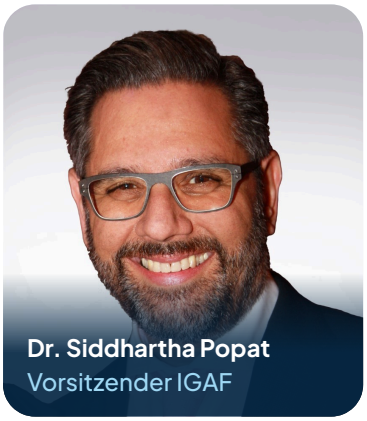
Dr. Goran Stojmenovic & Dr. Jürgen Kasper
Vorstand AFGM

AFGM
AKADEMIE FÜR FUNKTIONELLE GANZHEITSMEDIZIN

www.afgm.at

Akademie für Funktionelle Ganzheitsmedizin (AFGM)

Die **AFGM – Akademie für Funktionelle Ganzheitsmedizin** steht für moderne, innovative und praxisorientierte Weiterbildung im Bereich der Funktionellen Medizin in Österreich. Sie verbindet aktuelle Erkenntnisse aus Biochemie, Orthomolekularer Medizin und Systemmedizin mit einem ganzheitlichen, ursachenorientierten Ansatz und fördert deren Integration in die klinische Praxis.



Dr. Siddhartha Popat
Vorsitzender IGAF

IGAF e.V.

www.igafev.com

Internationale Gesellschaft für autonome Funktionsdiagnostik und Regulationsmedizin (IGAF)

Die **IGAF – Internationale Gesellschaft für autonome Funktionsdiagnostik und Regulationsmedizin e.V.** zählt zu den führenden Fachgesellschaften für Regulationsmedizin im deutschsprachigen Raum. Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch, die Forschung und die Weiterbildung mit besonderem Fokus auf autonome Funktionsdiagnostik, Prävention sowie die frühzeitige Erkennung und Behandlung funktioneller Dysbalancen.



Dr. Robert Barring
Vorstand IFMS

IFMS Institut Funktionelle Medizin und Stressmedizin

www.funktionellemedizin.com

Institut für funktionelle Medizin und Stressmedizin (IFMS)

Das **IFMS – Institut für funktionelle Medizin und Stressmedizin** gehört zu den führenden Netzwerken für Funktionelle Medizin im deutschsprachigen Raum. Es vernetzt Expert:innen, Ärzt:innen und Institutionen, um wissenschaftliche Erkenntnisse, klinische Erfahrung und innovative Therapiekonzepte zusammenzuführen und die Weiterentwicklung einer modernen, ursachenorientierten Medizin aktiv voranzutreiben.

KONGRESSPROGRAMM

Programm im Überblick

	TAG 1 Samstag, 6. März 2027	TAG 2 Sonntag, 7. März 2027
08:30 – 09:00	**Begrüßung**	
09:00 – 10:00	**Der Code der inneren Steuerung** Dr. Goran Stojmenovic, Dr. Jürgen Kasper	**Weibliche Gesundheit im Wandel** Ruth Biallowons
10:00 – 11:00	**Unsichtbare Angreifer** Dr. Kurt Müller	**Ernährung als Taktgeber** Dr. Kurt Mosetter
11:00 – 11:45	PAUSE	
11:45 – 12:45	**Genetik trifft Hormondynamik** Dr. Dipl. Biol. Eckhart Schnackenberg	**Nervensystem und Hormone** Dr. Siddhartha Popat
12:45 – 14:00	MITTAGSPAUSE	
14:00 – 15:00	**Wenn das Immunsystem die Schilddrüse aus dem Gleichgewicht bringt** Kyra Kauffmann	**Beyond Hormones** Dr. Goran Stojmenovic
15:00 – 15:30	PAUSE	
15:30 – 16:30	**Darm trifft Hormone** Dr. Henning Sartor	**Das große Ganze** Dr. Goran Stojmenovic, Dr. Jürgen Kasper, Dr. Siddhartha Popat, Dr. Robert Barring
16:30 – 17:00	PAUSE	
17:00 – 18:00	**Unter Dauerfeuer** Dr. Robert Barring	

Tag 1 Samstag, 6. März 2027

08:30 – 09:00 **Begrüßung**

09:00 – 10:00 Dr. Goran Stojmenovic, Dr. Jürgen Kasper

Der Code der inneren Steuerung

Wie hormonelle Systeme den Körper organisieren

Hormone sind zentrale Botenstoffe eines hochkomplexen, vernetzten Systems. Dieser Vortrag vermittelt die Grundlagen endokriner Achsen, ihre Interaktion mit Nervensystem, Immunsystem und Stoffwechsel sowie die Prinzipien biologischer Regulation. Im Fokus steht das Verständnis von Gesundheit als dynamischem Gleichgewicht sowie die Erkenntnis, dass bereits subtile Dysbalancen weitreichende Auswirkungen entfalten können.

- Hormone wirken nie isoliert, sondern in Netzwerken
- Gesundheit entsteht aus dynamischer Balance, nicht aus Einzelwerten
- Frühe Dysbalancen sind oft funktionell – nicht laborchemisch sichtbar

10:00 – 11:00 Dr. Kurt Müller

Unsichtbare Angreifer

Wie Umweltfaktoren hormonelle Systeme aus dem Gleichgewicht bringen

Exogene Substanzen wie Pestizide, Kunststoffe und Schwermetalle greifen tief in hormonelle Signalwege ein. Der Vortrag beleuchtet Wirkmechanismen endokriner Disruptoren, deren Einfluss auf Fertilität, Stoffwechsel und Immunsystem sowie diagnostische und präventive Strategien aus der funktionell-medizinischen Perspektive.

- Umweltfaktoren sind oft primäre Treiber hormoneller Dysregulation
- Disruptoren wirken bereits in niedrigen Dosen und kumulativ
- Detoxifikation und Expositionsreduktion sind therapeutisch relevant

11:00 – 11:45 **PAUSE**



Industrieausstellung – Innovation trifft Praxis

Entdecken. Informieren. Vernetzen.

Unsere Industriepartner präsentieren innovative Produkte, diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Lösungen aus der Funktionellen und Integrativen Medizin. Nutzen Sie die Kongresspausen, um Neues zu entdecken, sich persönlich auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

11:45 – 12:45 Dr. Dipl. Biol. Eckhart Schnackenberg

Genetik trifft Hormondynamik

Der Schlüssel zum individuellen Östrogenstoffwechsel

Individuelle genetische Variationen beeinflussen maßgeblich den Metabolismus von Östrogenen und anderen Hormonen.
Im Zentrum stehen die Enzyme der Phase-I-abhängigen Synthese von Hormonen und deren Phase-II-abhängigen Ausscheidung.
Die Gene der Phase-I- und Phase-II-Enzyme weisen zahlreiche Sequenzvarianten auf, die Einfluss auf die enzymatische Funktion, auf den Hormonstoffwechsel und auf das Risiko hormonabhängiger Erkrankungen haben. Das Zusammenspiel der genetischen Varianten beider Enzymsysteme entscheidet über den individuellen Stoffwechsel sowie das persönliche Risiko für das Entstehen und die Therapie hormonassoziierter Krankheiten.
Praktische Ansätze zur gezielten Modulation des Östrogenstoffwechsels, insbesondere in der Therapie, werden dargestellt.

- SNPs haben maßgeblichen Einfluss auf den Hormonstoffwechsel
- Nicht die Menge, sondern die Wege des Metabolismus sind entscheidend
- Personalisierte Therapie ist durch das Verstehen des Hormonstoffwechsels möglich

12:45 – 14:00 MITTAGSPAUSE

14:00 – 15:00 Kyra Kauffmann

Wenn das Immunsystem die Schilddrüse aus dem Gleichgewicht bringt

Hashimoto ganzheitlich verstehen

Die Hashimoto-Thyreoiditis zählt zu den häufigsten Autoimmunerkrankungen und wird dennoch therapeutisch oft auf die Gabe von Schilddrüsenhormonen reduziert. Allgemein gilt, Hashimoto sei nicht heilbar. In ihrem Vortrag geht Kyra Kauffmann auf die häufigsten Ursachen dieser Erkrankung ein und zeigt auf, wie eine Hashimoto-Thyreoiditis im Rahmen der funktionellen Medizin behandelbar ist.

- Hashimoto betrifft den gesamten Organismus – nicht nur die Schilddrüse
- Ursachendiagnostik ist entscheidend
- Die Schilddrüse muss in ihrer Funktion gestärkt werden
- Eine rein symptomorientierte Behandlung greift häufig zu kurz

15:00 – 15:30 PAUSE

15:30 – 16:30 Dr. Henning Sartor

Darm trifft Hormone

Die unterschätzte Schaltzentrale der Regulation

Der Darm spielt eine zentrale Rolle in der Regulation hormoneller Prozesse. Themen sind das Mikrobiom, das Estrobolom, die intestinale Barrierefunktion sowie deren Einfluss auf hormonelle Balance. Ziel ist es, die bidirektionale Kommunikation zwischen Darm und endokrinem System klinisch nutzbar zu machen.

- Das Mikrobiom reguliert aktiv hormonelle Prozesse (Estrobolom)
- Barriere-Störungen fördern hormonelle Dysbalancen
- Darmtherapie ist häufig Voraussetzung für hormonelle Stabilität

16:30 – 17:00 PAUSE

17:00 – 18:00 Dr. Robert Barring

Unter Dauerfeuer

Wie Stress hormonelle Systeme verändert

Chronischer Stress beeinflusst die Hypothalamus-Hypophysen-Nebennieren-Achse und wirkt sich tiefgreifend auf andere hormonelle Systeme aus. Der Vortrag beleuchtet neuroendokrine Anpassungsmechanismen, Cortisol-Dynamiken sowie die Folgen für Energie, Schlaf und Immunfunktion und therapeutische Interventionsstrategien.

- Stress priorisiert Überleben – nicht Regeneration oder Reproduktion
- Cortisol beeinflusst nahezu alle hormonellen Systeme
- Ohne Stressregulation ist Therapie oft limitiert wirksam



Satellitensymposium – Wissen vertiefen. Perspektiven erweitern.

Entdecken Sie ergänzende Fachimpulse unserer Industriepartner!

Parallel zum wissenschaftlichen Kongressprogramm laden unsere Industriepartner zu einem Satellitensymposium mit ausgewählten Fachvorträgen und praxisorientierten Themen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, innovative Ansätze kennenzulernen, Ihr Fachwissen zu erweitern und mit Expertinnen und Experten in den Dialog zu treten.

→ Das vollständige Programm finden Sie im separaten Programmflyer.

Tag 2 Sonntag, 7. März 2027

09:00 – 10:00 Ruth Biallowons, Ärztin

Weibliche Gesundheit im Wandel

Zyklus, Wechseljahre und neue Therapieansätze

Hormonelle Veränderungen im weiblichen Lebensverlauf erfordern differenzierte Betrachtung. Dieser Vortrag behandelt Zyklusdysbalancen, prämenstruelles Syndrom, Perimenopause und Menopause sowie evidenzbasierte und funktionelle Therapieansätze – von Mikronährstoffen bis zur individualisierten Hormontherapie.

- Hormonelle Veränderungen sind physiologisch, nicht pathologisch
- Symptome entstehen durch Dysbalance, nicht durch das Alter allein
- Individualisierte Therapie ist entscheidend (inkl. HRT-Differenzierung)

10:00 – 11:00 Dr. Kurt Mosetter

Ernährung als Taktgeber

Wie Stoffwechsel und Hormone zusammenwirken

Ernährung beeinflusst hormonelle Signalwege direkt und indirekt. Der Vortrag zeigt, wie Makro- und Mikronährstoffe, Blutzuckerregulation, Insulinsensitivität und entzündliche Prozesse hormonelle Balance steuern. Praktische Strategien zur ernährungsmedizinischen Intervention werden vorgestellt.

- Ernährung ist einer der stärksten Modulatoren hormoneller Systeme
- Insulin ist oft der „Master-Hormon-Treiber“
- Blutzuckerstabilität ist Basis jeder hormonellen Therapie

11:00 – 11:45 PAUSE



Funktionelle Medizin im Dialog

Wissen teilen. Erfahrungen austauschen. Zukunft gestalten.

Der Vienna Vision Summit ist mehr als ein wissenschaftlicher Kongress. Er bietet Raum für persönliche Begegnungen, interdisziplinären Austausch und neue Kooperationen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen zu vernetzen, Erfahrungen aus der Praxis zu teilen und Teil einer lebendigen, internationalen Community für Funktionelle und Integrative Medizin zu werden.

Denn die Zukunft der Funktionellen Medizin gestalten wir gemeinsam.

11:45 – 12:45 Dr. Siddhartha Popat

Nervensystem und Hormone

Die verborgene Achse der Regulation

Das autonome Nervensystem steht in enger Wechselwirkung mit endokrinen Prozessen. Sympathikus- und Parasympathikus-Aktivität beeinflussen hormonelle Achsen und umgekehrt. Der Vortrag vermittelt die Bedeutung dieser Achse für Stressregulation, Regeneration und systemische Stabilität.

- Nervensystem und Hormone sind funktionell untrennbar
- Sympathikus-Dominanz destabilisiert hormonelle Systeme
- Regeneration ist eine neuroendokrine Leistung

12:45 – 14:00 MITTAGSPAUSE

14:00 – 15:00 Dr. Goran Stojmenovic

Beyond Hormones

Die Zukunft der funktionellen Hormondiagnostik und personalisierten Therapie

Die klassische Endokrinologie orientiert sich überwiegend an statischen Laborwerten und standardisierten Therapieansätzen. Die Zukunft der Funktionellen Medizin liegt jedoch in einem tieferen Verständnis hormoneller Netzwerke, individueller Stoffwechselmuster und biologischer Regulationsprozesse. Dieser Vortrag gibt einen Ausblick auf die nächste Generation der Hormondiagnostik und Therapie. Themen sind moderne Entwicklungen wie Multi-Omics-Analysen, Mikrobiom- und Metabolom-Diagnostik, KI-gestützte Mustererkennung sowie hochindividualisierte Behandlungsstrategien. Darüber hinaus werden innovative regenerative Ansätze vorgestellt, darunter Peptidmedizin und Exosomen-Therapien, die darauf abzielen, biologische Kommunikation, Geweberegeneration und Selbstregulation gezielt zu unterstützen.

Im Mittelpunkt steht die Vision einer Medizin, die Dysregulationen früher erkennt, Ursachen gezielter adressiert und Gesundheit langfristig erhält. Der Vortrag zeigt, welche Rolle die funktionelle Medizin als Brücke zwischen Systembiologie, innovativer Diagnostik, regenerativer Medizin und personalisierter Therapie in den kommenden Jahren einnehmen kann.

- Die Zukunft liegt im Verständnis biologischer Netzwerke statt einzelner Laborwerte
- Multi-Omics, Mikrobiom-Forschung und KI werden die Hormondiagnostik grundlegend verändern
- Personalisierte Medizin ermöglicht individuellere Therapieentscheidungen
- Regenerative Ansätze wie Peptidmedizin und Exosomen-Therapien könnten die hormonelle Therapie der Zukunft erweitern
- Funktionelle Medizin verbindet moderne Technologie mit ursachenorientierter Patientenversorgung

15:00 – 15:30 PAUSE

15:30 – 16:30 Dr. Goran Stojmenovic, Dr. Jürgen Kasper, Dr. Siddhartha Popat, Dr. Robert Barring

Das große Ganze

Integration hormoneller Systeme in die klinische Praxis

Zum Abschluss werden die zentralen Erkenntnisse des Kongresses zusammengeführt. Der Fokus liegt auf der Integration der verschiedenen Systeme, der klinischen Umsetzung im Praxisalltag sowie der Entwicklung individueller Therapiekonzepte. Ziel ist ein ganzheitliches Verständnis hormoneller Steuerung im Kontext der Funktionellen Medizin.

- Es gibt keine isolierte Therapie für hormonelle Systeme
- Multisystemische Ansätze sind notwendig
- Priorisierung und Individualisierung sind der Schlüssel zur Therapie



Referenten



Dr. Robert Barring

Vorstand der IFMS (Institut für funktionelle Medizin und Stressmedizin), Arzt, Therapeut und internationaler Referent mit Schwerpunkt auf Stressmedizin, Neuroregulation und psychosomatischen Zusammenhängen. Spezialisiert auf die funktionelle Betrachtung neuroendokriner Regulationsprozesse, Hildesheim – D



Ruth Biallowons

Praxis Biallomed, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, international als Ausbildnerin für Funktionelle Medizin tätig, Düsseldorf – D



Dr. Jürgen Kasper

Facharzt für Intensivmedizin und Anästhesie, Allgemeinmedizin, F.X. Mayr Arzt, Vorstand der AFGM Akademie für Funktionelle Ganzheitsmedizin, Wien – AT



Kyra Kauffmann

Ärztin, Heilpraktikerin, Autorin und international gefragte Schilddrüsenexpertin mit Schwerpunkt auf funktioneller Endokrinologie und Autoimmunerkrankungen. Spezialisiert auf ganzheitliche Diagnostik- und Therapiekonzepte bei Schilddrüsenerkrankungen sowie deren Wechselwirkungen mit Darm, Immunsystem und Stoffwechsel, Hildesheim – D



Dr. Kurt Mosetter

Arzt, Begründer der Myoreflextherapie, Buchautor und internationaler Referent mit Schwerpunkt auf funktioneller Medizin, Bewegungsmedizin und Neuroorthopädie. Seine Arbeit verbindet moderne Erkenntnisse aus Biochemie, Ernährung, Neurophysiologie und Bewegungswissenschaft zu integrativen Therapiekonzepten, Konstanz – D



Dr. Kurt Müller

Facharzt für Dermatologie, Schwerpunkt Onkologie sowie Umwelt- und Präventionsmedizin, Gründungspräsident des Deutschen Berufsverbands der Umweltmediziner e. V. (DBU) und Mitglied im Vorstand – D



Dr. Siddhartha Popat

Vorsitzender der IGAF – Internationale Gesellschaft für autonome Funktionsdiagnostik und Regulationsmedizin e. V., Arzt mit Schwerpunkt auf funktioneller Neurologie, autonomem Nervensystem und integrativen Regulationskonzepten, Bad Honnef – D



Dr. Henning Sartor

Facharzt für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Darmgesundheit, Mikrobiommedizin und Funktionelle Medizin. Als international gefragter Referent beschäftigt er sich mit den Wechselwirkungen zwischen Darm, Immunsystem, Stoffwechsel und hormoneller Regulation, Purkersdorf – AT



Dr. rer. nat., Dipl. Biol. Eckhart Schnackenberg

Diplom-Biologe mit Schwerpunkt Humangenetik, wissenschaftliche Laborleitung für Pharmakogenetik und Genetische Disposition, Langenhagen, Vorsitzender der European Academy for Clinical Environmental Medicine (EUROPEAM)



Dr. Goran Stojmenovic

Facharzt für Allgemeinmedizin, Zusatzqualifikationen in Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren und funktioneller Medizin, Vorstand der AFGM Akademie für Funktionelle Ganzheitsmedizin, München – D

VIENNA
VISION | SUMMIT2027

DFP APPROBIERT

6./7. MÄRZ 2027 · VIENNA, IMPERIAL RIDING SCHOOL

Die stillen Taktgeber im Körper – Hormone im Zentrum der Gesundheit

Die entscheidende Rolle hormoneller Systeme für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Resilienz

ANMELDUNG UND INFORMATION

www.vienna-vision-summit.com

PREIS

Komplettpaket (Kongressteilnahme, Satellitenprogramm, Industrieausstellung, Kaffeepausen und Mittagslunch)

Regulär	€ 590,–
AFGM-Mitglieder	€ 550,–

VERANSTALTUNGSORT



Vienna Imperial Riding School
Ungargasse 60, A-1030 Wien
Austria

KONTAKTDATEN

Vienna Vision Summit 2027
Powered by AFGM

congress@vienna-vision-summit.com
+43 664 135 6776
www.vienna-vision-summit.com

GEMEINSAM VERANSTALTET VON

AFGM AKADEMIE FÜR FUNKTIONELLE GANZHEITSMEDIZIN

IGAF e.V.

IFMS Institut Funktionelle Medizin und Stressmedizin